

Das Tool Data Ecosystem Mapping ist für all jene Benutzer gedacht, die Datenökosysteme verstehen und visualisieren möchten. Es soll Ihnen dabei helfen, die Akteure, die Dateninfrastruktur und den Daten- oder Informationsaustausch in einem Datenökosystem abzubilden, um all dies kommunizieren und verbessern zu können.

## Was ist eine Datenökosystem-Karte?

Eine Datenökosystem-Karte veranschaulicht die verschiedenen Akteure in einem Datenökosystem sowie dessen Daten- oder Informationsaustausch.

Ein Datenökosystem besteht aus der Dateninfrastruktur und den Menschen, Gemeinschaften und Organisationen, die von dem durch sie geschaffenen Wert profitieren.

Die Dateninfrastruktur besteht aus Datenbeständen, Standards, Technologien, Richtlinien sowie den Organisationen, die diese verwalten und zu ihnen beitragen.

## Was sind die Vorteile dieses Tools?

Mithilfe einer Datenökosystem-Karte kann nachvollzogen werden, auf welche Weise durch Daten eine Wertschöpfung stattfindet?

Sie identifiziert die Daten, die Datenverantwortlichen sowie die Datenbenutzer. Dies gilt auch für die entsprechenden Rollen sowie für die Beziehungen zwischen den Akteuren.

Sie können Ihre Karte als praktisches Tool für das Planen und Visualisieren eines Datenökosystems verwenden oder für bestimmte Teile eines Datenökosystems Möglichkeiten zur Wertsteigerung aufzeigen.

Eine Datenökosystem-Karte kann dazu verwendet werden, um:

- > **direkt mit anderen Verfahrensbeteiligten am Wandel der Organisation/des Ökosystems zusammenzuarbeiten**
- > **neue Datenquellen zur Verbesserung der internen Abläufe zu erschließen**
- > **vorhandene Datenströme zur Förderung neuer oder Verbesserung bestehender Dienste zu nutzen**
- > **ein Projekt mit den erforderlichen Informationen auszustatten, um einen datengestützten Dienst aufzubauen**
- > **zu ermitteln, welche Änderungen erforderlich sind, und welche Auswirkungen diese haben können**

Im Rahmen einer solchen Kartierung berücksichtigen Sie verschiedene Akteure, Beziehungen und Ideen innerhalb des Ökosystems. Zudem erhalten Sie nützliche Einsichten und Diskussionsansätze.

## So verwenden Sie dieses Tool

### Materialien

Sie benötigen ein großes Blatt Papier (idealerweise im Format A1) oder ein Whiteboard. Verwenden Sie Haftnotizen und Bunt- oder Filzstifte.

### Methode

Zeichnen Sie mithilfe der Anleitung auf den Seiten 2 und 3 Ihre Karte auf den Papierbogen oder die Tafel.

Sie können entweder allein oder in einer Gruppe mit anderen Akteuren des Datenökosystems arbeiten. Möglicherweise empfiehlt sich ein Workshop-Setting mit einem Moderator.

Im Idealfall sollten Sie ein bis zwei Stunden mit dem Erstellen der Ökosystemkarte zubringen und anschließend zwei oder drei Feedback-Runden durchführen, um ein gemeinsames Verständnis des Datenökosystems sicherzustellen.

Wenn Sie mit Ihrem Kartenentwurf zufrieden sind, nehmen Sie als Referenz ein Foto auf.

Hintergrundinformationen und weitere Ressourcen finden Sie unter: [theodi.org/mapping-data-ecosystems](http://theodi.org/mapping-data-ecosystems)

## Wie lauten die nächsten Schritte?

Sie können mit der Datenökosystem-Karte das gemeinsame Verständnis der Akteure sowie den Daten- oder Informationsaustausch in einem Datenökosystem kommunizieren.

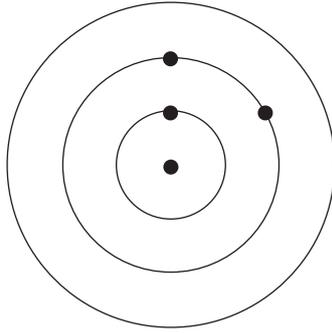
Beim Entwerfen der Karte wird deutlich, wo das Datenökosystem optimiert werden sollte, und wie diese Möglichkeiten kommuniziert werden können.

Sie können Ihre Karte auch fotografieren und in den sozialen Netzwerken mit #UnserDatenÖkosystem teilen.

Außerdem können Sie Ihre Karte mit einer Kartenvisualisierungssoftware neu erstellen.

## 1. Zuordnen der

Zeichnen Sie auf einem Whiteboard oder einem großen Blatt Papier drei Kreise. Stellen Sie alle Personen, Organisationen oder Dienste dar, die in irgendeiner Weise mit den Daten verbunden sind. Sie können das Ökosystem auch um Sie selbst und Ihre Rolle oder um eine Organisation, die über bestimmte Daten verfügt, sowie um einen bestimmten Anwendungsfall für die Daten anordnen.



## 3. Zuordnen des „weichen“ Daten- oder Informationsaustauschs

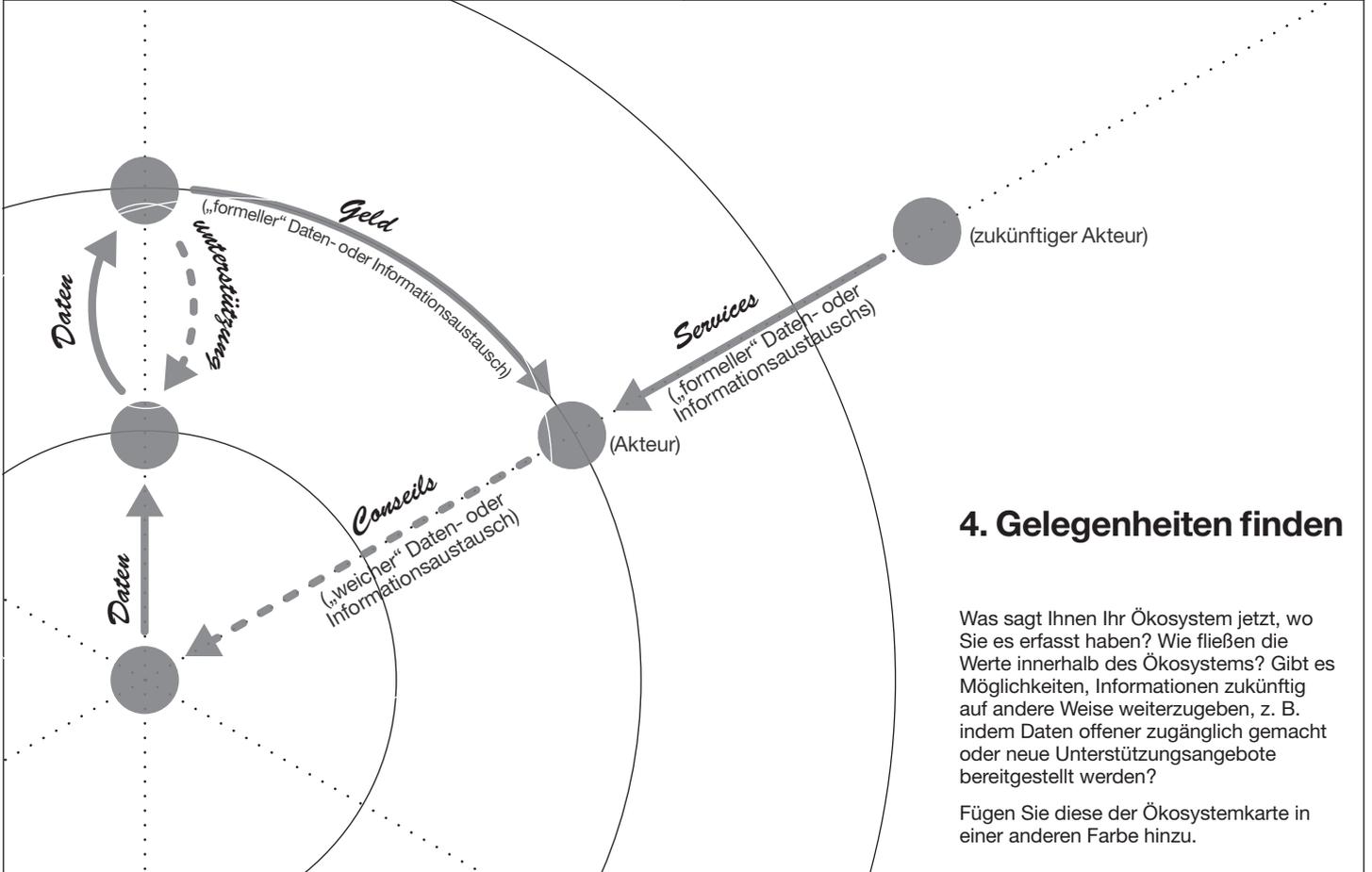
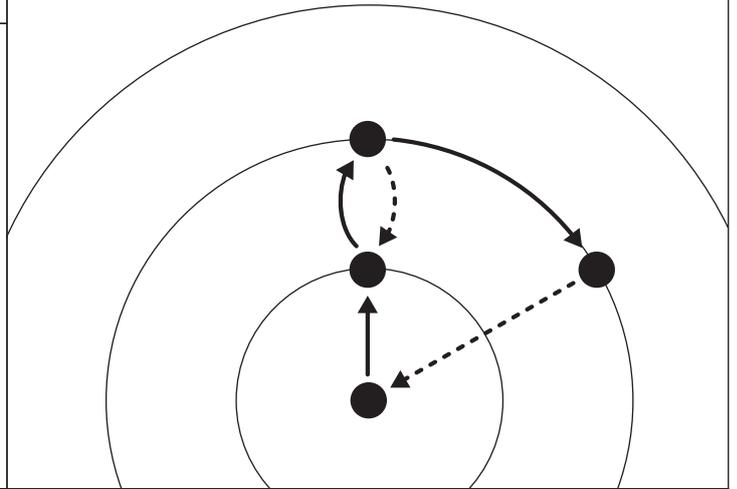
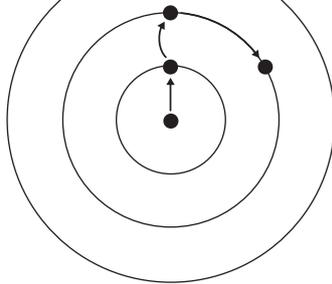
Daten unterstützen die Entscheidungsfindung mit Erkenntnissen und Wissen. Organisationen können sich gegenseitig mit Beratung oder Feedback unterstützen.

Fügen Sie diese weniger greifbaren Arten des Daten- oder Informationsaustauschs Ihrer Karte hinzu. Auf diese Weise verdeutlichen Sie die Verbindungen und Beziehungen zwischen den Organisationen. Wir empfehlen, zur Unterscheidung verschiedene gepunktete Linien zu verwenden.

## 2. Zuordnen des „formellen“ Daten- oder Informationsaustauschs

Beginnen Sie mit den Daten: Zeichnen Sie Linien, und fügen Sie Beschriftungen hinzu, um anzugeben, welche Daten von wem weitergegeben oder verwendet werden. Fügen Sie Pfeile hinzu, um die Richtung hinzuzufügen.

Berücksichtigen Sie an andere Arten des Austauschs. Fügen Sie für jedes dieser Elemente zusätzliche Pfeile hinzu, um Ihre Karte zu füllen.



## 4. Gelegenheiten finden

Was sagt Ihnen Ihr Ökosystem jetzt, wo Sie es erfasst haben? Wie fließen die Werte innerhalb des Ökosystems? Gibt es Möglichkeiten, Informationen zukünftig auf andere Weise weiterzugeben, z. B. indem Daten offener zugänglich gemacht oder neue Unterstützungsangebote bereitgestellt werden?

Fügen Sie diese der Ökosystemkarte in einer anderen Farbe hinzu.

## 1. Zuordnen der Akteur\*innen

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Arten von Akteuren, die Sie berücksichtigen sollten.

### Datenverantwortliche

Wer ist für das Erfassen und Verwalten von Daten sowie das Gewährleisten des Zugriffs auf bestimmte Daten verantwortlich?

### Nutzníeßer

Personen oder Organisationen, die vom Datenökosystem profitieren, da es ihnen ermöglicht, Entscheidungen zu treffen.

### Beitragende

Personen, die durch das Verwenden eines Dienstes wissentlich oder unwissentlich zum Datenbestand beitragen.

### Vermittler

Welche Dienste erhöhen den Wert des Datenbestands? Gibt es im Ökosystem Gruppen, die Daten zusammenführen?

### Ersteller (oder Datenbenutzer)

Wer verwendet die Daten, um Dinge zu erstellen? Hierbei kann es sich um Produkte,

Dienste, Analysen, Einblicke, Geschichten oder Visualisierungen handeln.

### Regulierungsbehörden

Diejenigen, die einen Regulierungsrahmen schaffen und durchsetzen.

### Entscheidungsträger

Diejenigen, die Richtlinien, Grundsätze und Maßnahmen vorgeben.

● Akteur

## 2. Zuordnen des „formellen“ Daten- oder Informationsaustauschs

Nachfolgend finden Sie Beispiele für einen „formellen“ Daten- oder Informationsaustausch, den Sie Ihrer Karte hinzufügen können.

### Daten

Welche Datenbestände bilden Sie ab? Wie lautet die Quelle?

### Berichte und Dokumente

Sind entsprechende Berichte und Dokumente zur Unterstützung des Datenökosystems vorhanden?

### Physische Waren

Gibt es physische Waren, die mit dem Datenökosystem verbunden sind?

### Dienste

Welche Dienste sind für das Datenökosystem relevant? Z. B. Transport, Bankkonten usw.

### Geld

Fallen im Zusammenhang mit den Daten sowie ihrer Speicherung oder Weitergabe Gebühren oder Kosten an?

### Zertifikate

Welche Zertifizierungen gelten für das Datenökosystem? Z. B. Datenlizenzen, Betriebsgenehmigungen oder Sicherheitsbescheinigungen.

→ „Formeller“ Wert

## 3. Zuordnen des „weichen“ Daten- oder Informationsaustauschs

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für den zu berücksichtigenden „weiche“ Daten- oder Informationsaustausch.

### Einblicke

Die aus dem Datenökosystem gewonnenen Erkenntnisse, z. B. wann Fahrten angetreten werden sollten, oder wie ein Budget zugeteilt werden sollte.

### Wissen

Gibt es zu berücksichtigende Wissensnetzwerke?

### Unterstützung

Welche Unterstützung wird benötigt, um die Dateninfrastruktur zu erhalten? Diese kann finanziell oder strukturell ausgelegt sein.

### Feedback

Auf welche Feedback-Mechanismen wird innerhalb des Datenökosystems gesetzt?

### Beratung

Welche Art von Beratung bieten die Akteure innerhalb des Ökosystems an?

### Netzwerk

Gibt es ein größeres, mit dem Datenökosystem verbundenes Netzwerk?

### Richtlinien

Welche Richtlinien beziehen sich auf die Daten oder andere Vermögenswerte innerhalb des Datenökosystems?

----▶ „Weicher“ Wert

## 4. Gelegenheiten finden

Im Folgenden werden einige zukünftige Möglichkeiten angeführt, die Sie in Betracht ziehen sollten.

### Verbesserung des Datenflusses

Welche Methoden können zur Verbesserung des Datenflusses zwischen den Akteuren eines Ökosystems eingesetzt werden?

### Ermitteln der Auswirkungen

Welche Auswirkungen haben Änderungen an den Methoden für das Zugreifen auf sowie das Weitergeben und Verwenden von Daten?

### Schaffen neuer Vorteile

Welche potenziellen Nutzer und Gemeinschaften können in einem Sektor von einer neuen Dateninfrastruktur profitieren?

### Aufstellen neuer Standards

Wo können Datenstandards einen Mehrwert sowie Übersichtlichkeit in das Ökosystem bringen?

*Tip: Unter [standards.theodi.org](https://standards.theodi.org) finden Sie einen hilfreichen Leitfaden.*

### Auftun neuer Verfahrensbeteiligter

Welche neuen Verfahrensbeteiligten sollten einbezogen werden? Z. B. Personen oder Organisationen, die zum Aufstellen eines neuen Datenstandards erforderlich sind.

● Zukünftiger Akteur  
 → Zukünftiger „formeller“ Wert  
 ----▶ Zukünftiger „weicher“ Wert